

# Tolle Einstiegschance für Hauptschüler

## Mentorenprogramm von IHK Stade und Kaufleute-Brüderschaft hilft beim Berufsstart

Stade (st). Hauptschüler haben eine Chance verdient – das sagte sich im letzten Jahr die Kaufleute- und Schiffer-Brüderschaft Stade und hob mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer (IHK) gleich ein passendes Mentoren-Programm aus der Taufe. Die ersten Jugendlichen erhielten nach Beendigung des Pilot-Projekts nun ihre Zertifikate.

Viele Hauptschüler sind unsicher, wie es für sie beruflich weitergehen soll; auch passen Wün-

sche und individuelle Möglichkeiten nicht immer zusammen. Die Idee: Gestandene Führungskräfte beraten diese Jugendlichen in regelmäßigen Gesprächen, vermitteln Praktika im eigenen Unternehmen oder bei Geschäftspartnern und geben handfeste, praktische Tipps, wie man zu einem Ausbildungsplatz gelangt.

Flankiert wird dieses Coaching von mehreren Gruppentrainings bei der IHK, in denen es unter Anleitung eines Sozialpädagogen um grundlegende Voraussetzungen ei-



Die Paten der Brüderschaft und ihre Patenkinder.

## NBank fördert Ausbildungsplätze

Stade (st). Ein Förderprogramm der NBank sorgt für zusätzlichen Schwung auf dem Ausbildungsstellenmarkt: Ab sofort können kleine und mittlere Unternehmen, die für benachteiligte Jugendliche unter 25 Jahren einen Ausbildungsplatz anbieten, eine Förderung in Höhe von 2500 Euro in Anspruch nehmen.

Das Programm richtet sich an

Unternehmen, die noch nie ausgebildet haben oder über die Förderung einen zusätzlichen Ausbildungsplatz einrichten.

Genaue Informationen über die Förderrichtlinien und die entsprechenden Anträge erhalten interessierte Unternehmer auf der Homepage der IHK Stade unter [Web-Tipp: www.stade.ihk24.de](http://www.stade.ihk24.de) oder telefonisch unter ☎ 04141 / 524-168.

nes erfolgreichen Starts in den Beruf geht. Von Arbeitsmotivation und Benimmregeln über Konfliktlösungsmöglichkeiten bis zu Selbstreflexion und Teamarbeit reicht die Themenpalette, mit der sich die Jugendlichen auseinander setzen. Auch ein Bewerbungstraining gehört dazu.

Der Erfolg zeigt: Die Mühe hat sich gelohnt. Von den acht Absolventen des ersten Durchgangs er-

reichten fünf sogar ein IHK-Zertifikat, das aktive Beteiligung, Durchhaltevermögen und weitere individuelle Stärken bescheinigt. Vier Jugendliche freuen sich bereits jetzt über einen Ausbildungsplatz in ihrem Wunschberuf, bei einem weiteren stehen die Chancen gut, wenn er ein Praktikum erfolgreich absolviert. Die anderen besuchen zunächst eine Berufsfachschule.